

Ausgabe **2** 2010
25. Juni

Vauban *actuel*

Das Stadtteilmagazin



10 Jahre Quartiersarbeit Seite 4
10 Jahre Radieschen Seite 20

Inhalt

Nachruf	3
Quartiersarbeit	3 - 4
Stadtteilverein	5 - 6
Recht im Quartier	7
Vis-à-Vis	8
Aus dem Quartier	9 - 11
Kirche	12
Aus der Kinder- & Jugendarbeit	13-15
Schwarzes Brett	16-17
Neueröffnungen	18
Expresso	19
Zu guter Letzt	20

Impressum

Das Stadtteilmagazin *Vaubanactuel* wird von der Gombert, Weis und Völzing *Vaubanactuel* GbR herausgegeben. Es wird im Quartier in jedem Haushalt verteilt und liegt auch in den Geschäften in Merzhausen aus. Erscheinungsweise: 4 x jährlich.

Satz, Gestaltung: Sigrid Gombert. Anzeigen: Kitty Weis
Redaktion: Susanne Besendahl, Sigrid Gombert, Klaus Lohse, Anne Meinke, Petra Völzing, Kitty Weis.
Fotos: soweit nicht anders angegeben: Sigrid Gombert
Anschrift: Gombert, Weis und Völzing *Vaubanactuel*, Heinrich-Mann-Str. 5, 79100 FR, Tel.: 349 86, Email: zeitung@vauban.de. Internet: www.vaubanactuel.de
(Gesamtausgabe) Auflage: 2000 Druck: Lavori-Verlag, Freiburg. Vauban-relevante Artikel sind immer erwünscht. Wir freuen uns über alle Manuskripte und Fotos, auch wenn sie uns ohne vorherige Absprache erreichen; eine Haftung können wir nicht übernehmen. Abdruck & Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Adressen und Öffnungszeiten**Haus 037 / Stadtteilzentrum****Familieninitiative Lindenblüte**

Haus 037, DG, Ost,
Offenes Café: Mi 15-18 Uhr
Stadtteilbibliothek: Mi 15-18 Uhr

JuKS Offene Kinder- und Jugendarbeit

Di 9-11 Uhr, Do 16-18 Uhr
T. 401 9476, juks.vauban@freenet.de

Kurve e.V.

2. Stock, Tel. 456 871-55

Kinderabenteuerehof

1. OG., T. 456 87138

Quartiersarbeit

Mo 14-16, Mi 10-13 Uhr, 1. Stock, West,
Tel.: 456 871-34, Fax -39

Stadtteilverein

1. OG, West, T. 456 871-31, Fax: -39
InfoVauban: www.stadtteilverein-vauban.de

Stadtteilzentrum Haus 037

1. Stock West, Saalvermietung,
T. 456 87136, Fax -39

Verein für Autofreies Wohnen

Mo 16-18 + Fr 10-12 Uhr, 1. OG West,
Tel. 456 871-35, Fax 456 871-39

Weitere Adressen und Termine**Bauernmarkt jeden Mittwoch**

14.30-18.30 Uhr T. 400 41 56

Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul

M. Hartmann, Vaubanallee 11
T. 400 25 34

S.U.S.I.

Vaubanallee 2a, Tel. 457 0090

Quartiersladen e.V.

Vaubanallee 18: Mo-Fr 8-19, Sa 8-14 Uhr

S.U.S.I.-Café

Mittagstisch: Mo-Fr ab 13 Uhr

abends: Mo + Mi 18-24 Uhr

WildRose e.V. - Netzwerk für freie Spiritualität

Vaubanallee 49, Tel: 59 56 059

Kontakt@WildRose.de

Medizinische Versorgung/Notfall**Hebammenpraxis ComingHome**

T. 766 29 98

Zahnarztpraxis Pein

Vaubanallee 55

T. 888 85 90



*Bereits teilweise
reduzierte Sommerwaren !*

Mo: 9.30-12.00 Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 07 61/4 88 19 92

Vauban *actuel*

Anzeigenschluss 16. Sept 10
Informationen unter zeitung@vauban.de
oder Tel. 400 41 56

Quartiersladen

Der Bioladen mitten im Quartier



0761.4019772
info@quartiersladen.de

Mo - Fr : 8 - 19 Uhr
Sa : 8 - 14 Uhr

Vauban *actuel*

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Oktober 10

Bernhard Pein
Ganzheitliche Zahnmedizin

Zahnkompetenz im Vauban

HEUTE SCHON ONLINE GEWESEN?

BESUCHEN SIE UNS AUF WWW.PRAXIS-PEIN.DE!

Willkommen auf unserer neuen Website! Hier erhalten Sie ab sofort sämtliche Praxisinformationen und einen Einblick in die gesamten Behandlungsmöglichkeiten. Wir sind für Sie da als Partner rund um Ihre Zahngesundheit!

Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnmedizin nach höchstem Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung

Zahnarzt Bernhard Pein | Vaubanallee 55 | 79100 Freiburg
Tel.: 0761 8888590 | Sprechstunden nach Vereinbarung
mail@praxis-pein.de | www.praxis-pein.de



Vauban 10+ ... erste Bilanz



Bei einer Spargelcremesuppe im Haus 037 kamen Vaubanler mit den „Freiburgern“ ins Gespräch. Mit dem Thema „Leben in Gemeinschaften“ begann am 7. Mai die Veranstaltungsreihe Vauban 10+ im Rahmen des Jubiläumjahres der Quartiersarbeit und vieler anderer sozialer Einrichtungen. Eine Woche später standen mit dem Motto: „Machen wir uns die Welt, wie sie uns gefällt?“ die sozialen Einrichtungen und Netzwerke im Focus.

Wir wollten interessierten Freiburgern die sozialen und ökologischen Themen vorstellen. Die mehrstündigen Veranstaltungen waren trotz des schlechten Wetters mit bis zu 100 Teilnehmern gut besucht. Positiv überrascht zeigten sich die Gäste über die gute Entwicklung des Quartiers. „Ein Viertel, dass zum Wohnen und Leben einlädt“ urteilte ein Gast.

Bei der Podiumsdiskussion am ersten Abend wurden interessante Statements vorgetragen, z.B. berichtete eine Frau von ihrer klassischen Mutterkarriere (Elternbeirat in der Kita und Schule). Es gab auch Diskussionsbeiträge zum Engagement im Stadtteil und zu Baugruppenerfahrungen. Ein Bewohner des 3. Bauabschnitts erzählte, dass er zwar aufgrund der Lebenskultur ins Vauban zog und doch selten die Ressourcen und Angebote vor Ort nutzt. Für ihn scheiterten die Versuche sich sozial zu integrieren an den Themenstellungen (z.B. Familie und Kindern o.ä) oder an den Mitwirkungsmöglichkeiten mit hohem Zeitaufwand. Eine lebhaftige Diskussion entstand an der StreitBar zu der Frage „soziale Kontrolle versus soziales Miteinander und Einüben von Achtsamkeit im Nahraum als Zukunftsvision oder ist die Jugend wirklich ein Problem?“

Am Freitag, 18. Juni lud der Stadtteil Vauban erneut dazu ein, den Stadtteil von innen kennen zu lernen. Ab 15 Uhr führten in zwei Runden BewohnerInnen durch ihre Plusenergie- und Passivhäuser. Parallel gab es dazu Führungen zur Energiezentrale (BHKW) und am Abend ab 19.30 Uhr ging es um die Frage, wie nachhaltig das Leben im Vauban ist. Uwe Fritsche vom Öko-Institut aus Darmstadt informierte über die Auswirkungen des Konsums in nachhaltigen Stadtteilen.

Am 2. Juli geht es weiter mit der Veranstaltung Mobil im Vauban. Leben ohne eigenes Auto?. Ab 15.30 Uhr werden Führungen, ab 16.30 Uhr eine Mobilitätsmeile angeboten und am Abend ab 19.30 Uhr wird Prof. Dr. Hermann Knoflacher, TU Wien zur Gast sein und den Vortrag „Parken an Haus macht aus Menschen Autofahrer“, natürlich wird danach ab 21 Uhr an der „Streitbar“ informell debattiert.

Ende Oktober werden wir als Zwischenbilanz die Reihe mit einer Veranstaltung zum Thema „Lernen von Vauban“ und dem Ausblick „Mehr als 10 Jahre“ an der „WunderBar“ beenden. Interessierte und all diejenigen, die uns bei der Veranstaltung helfen wollen, einfach uns kontaktieren.

Patricia de Santiago/Sigrid Gombert

Interessierte und all diejenigen, die uns bei der Veranstaltung helfen wollen, einfach uns kontaktieren.
Email: quartiersarbeit@vauban.de
www.quartiersarbeit-vauban.de

Christa Becker gestorben



Das Redaktionsteam trauert um Christa Becker, die in der Nacht zum 30. Mai 10 gestorben ist.

Sie war seit über zehn Jahren fester Bestandteil des Redaktionsteams von Vauban actual. Die aus Berlin stammende ehemalige Lehrerin widmete sich vornehmlich Themen aus der Geschichte und Kunst und Kultur. Ihr verdanken wir viele liebevolle und anschauliche Portraits der Persönlichkeiten, die sich hinter den Straßennamen in Vauban verbergen. Mit ihrer Begeisterungsfähigkeit und ihrem Enthusiasmus gab sie der Redaktionsarbeit von Vauban actual immer wertvolle Impulse. Wir vermissen sie sehr.

Das Redaktionsteam

Unsere Bauernmärkte



Bauernmarkt im Vauban
 mittwochs von 14.30 - 18.30 Uhr
 auf dem Marktplatz / Alfred-Döblin-Platz

Bauernmarkt St Georgen
 Bozener Str./bei der Kirche St.Peter u. Paul
 samstags von 8 - 13 Uhr

St. Georgener Bauernmarkt e. V. S. te Brake T. 48 22 85
 Anfragen für Vauban: K. Weis T. 400 41 56

Zehn Jahre Pioniergeist - Zehn Jahre Quartiersarbeit

Ein weiteres Jubiläum steht ins Haus. Die Quartiersarbeit feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Von Beginn an, seit Februar 2000, ist Patricia de Santiago die prägende Persönlichkeit. Die Diplompädagogin begleitet seitdem die BewohnerInnen in ihrem sozialen Miteinander. Auch wenn Organisation und Koordination manchmal mehr Raum einnehmen als ihr lieb ist, so hat sie doch in den vergangenen Jahren im Stadtteil viel bewegt, um das Zusammenleben der Menschen positiv zu gestalten. Petra Völzing sprach mit Patricia über ihre Eindrücke aus zehn Jahren Quartiersarbeit.

Bist du zufrieden mit dem Erreichten?

Die Pionierzeit hat viele Geschichten, viele improvisierte und überraschende Momente gehabt und spontane Aktionen zugelassen. Wenn man zurückblickt, sieht man erst eine freie Fläche dann einen bunten Marktplatz. Anfänglich standen Ziegen hinterm Haus 037, heute haben wir einen gemeinschaftlich gewachsenen Kinderabenteuherhof. Improvisierte Fußballturniere entwickelten sich zu einem vielfältigen Angebot für Kinder und Jugendliche. Aus einer alten Kaserne ist ein Stadtteilzentrum geschaffen geworden. Fremde wurden zu Nachbarn und Freunden und vieles mehr. Ich glaube, dass sowohl durch das Engagement und die Beharrlichkeit der Pioniere, als auch durch die Mobilisierung der Ressourcen durch die QA einiges im Vauban aufgebaut werden konnte - trotz mancher Enttäuschungen und Stolpersteine. Ja, ich bin zufrieden, dass die Visionen von vielen Engagierten für ein geselliges, kulturelles und solidarisches Leben heute wie vor zehn Jahren existieren.



Petra Völzing im Gespräch mit Patricia de Santiago (rechts)

Wo siehst du die größten Erfolge der QA?

Ich sehe sie im Pioniergeist und der Beziehungsarbeit mit vielen Menschen im Quartier, mit Kollegen und Engagierten in unterschiedlichen Gruppen und in der Arbeit in Gremien. Es ist mir gelungen, mit den unterschiedlichen Menschen eine Kommunikationsgrundlage und einen respektvollen Umgang zu erhalten, trotz vieler Widersprüche, kontroverser Themen und sprachlicher Barrieren.

Braucht das Vauban überhaupt eine QA?

Auch wenn der Vauban-Bewohner sicher in der Lage ist, seine Interessen und die Interessen der Gemeinschaft gegenüber anderen zu vertreten, auch wenn es keine Kriminalität und hohe Arbeitslosigkeit im Stadtteil gibt, bleibt in der Zukunft eine wichtige Aufgabe der QA, die Stimmungen und Interessen im Stadtteil wahrzunehmen, in Kontakt mit den BewohnerInnen zu treten und sich gemeinsam mit ihnen dafür einzusetzen, dass das Quartier, in dem wir wohnen, in dem unsere Kinder aufwachsen, Freundschaften, solidarische Erfahrungen und Lebenskultur gelebt

werden, so lebenswert erhalten bleibt wie bisher.

Welche Herausforderungen siehst du für die Zukunft?

Die Angebote vor Ort vielfältiger zu gestalten (40+), soziale Räume für verschiedenen Gruppen zu ermöglichen, damit Selbstorganisation und offene Lebenskultur entstehen können und mehr Verständnis füreinander (Kinder-Jugendliche-Erwachsene) im Zusammenleben.

Was wünschst du dir?

Dass der (sozial-ökologische) Pioniergeist weiter lebt, ohne dass wir uns zu sehr nach außen abgrenzen, und auch, dass wir im Versuch, ein gutes und glückliches Leben zu leben, neue Formen entdecken für gegenseitige Hilfe und Solidarität.

Einladung zur Quartiersbeiratssitzung

Eine herzliche Einladung geht an alle BewohnerInnen, die sich im Vauban beteiligen wollen:

am 30. Juni um 16 Uhr

trifft sich der Beirat der Quartiersarbeit im Konferenzsaal des Stadtteilzentrums Haus 037.

Themen sind

- Fazit der Stadtteilbefragung als Impuls für die Zukunft
- Impressionen von „Vauban 10+“
- Stadtteilfest: Programmvorstellung
- Öffentlichkeitsarbeit.

Jede/r Interessierte ist willkommen! Um eine kurze Mitteilung bei der Quartiersarbeit wird gebeten unter T. 45687134 oder quartiersarbeit@vauban.de

HAAR-WG
SCHNITTSTELLE VILLABAD

Fön 0761/704 82 83

GISELE FIAND
FRISEURMEISTERIN

organit

INDIVIDUELLE BERATUNG
WASCHEN SCHNEIDEN FÖHEN
AMMONIUMAKTFREIE FÄRBER
FÄRBTECHNIKEN
KINDERHAARSCHNITTE

DI-FR 9 BIS 18 UHR
SA 9 BIS 14 UHR
UND NACH TERMIIN

Rhein-City-Str. 7902 Freiburg

Party Service

METZGEREI
Lehmann

Metzgerei Lehmann e.K.
Hexentalstraße 31
79249 Merzhausen
Tel. 0761 / 40 20 64

www.metzgerei-lehmann.de

... für jeden Anlass die richtige Idee!

Viele Fachbesucher am EXPO Stand Vauban

Wie der Pressemitteilung der FWTM (Freiburg Wirtschaft Touristik Messe) vom 1. Juni zu entnehmen ist, ist das Fachinteresse am Freiburger Stand groß: „Viele Fachdelegationen nutzten die Informationen, darunter der Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages und der chinesische Solarunternehmerverband CNECC. Zudem gab es Firmenpräsentationen, (...) Besuche des Goethe-Instituts und vieler Seminargruppen.“

Der Hauptbesucherezustrom der Expo gilt vor allem den Nationenpavillons, wo zweistündige Wartezeiten für den Pavillonzugang üblich sind. Der zum ersten Mal auf einer Expo ausgestellte Städtebereich wird eher von Fachbesuchern, Fachmedien und politischen, wissenschaftlichen und Verwaltungsdelegationen besucht.“ Dabei sei Freiburg die einzige der 55 Städte, die den Fachbesuchern eine besonders breite Informationsmöglichkeit biete. Im Gegensatz dazu präsentierten sich andere Städte mit ökologischen Teilbereichen wie Wasser, Entsorgung, Verkehr oder Elektromobilität.

Freiburg-Vauban präsentiert sich daneben sowohl im Deutschlandpavillon mit der Solarsiedlung von Rolf Disch, als auch im Future-Pavillon. Dort ist Freiburg als einziger Vertreter für Europa mit weiteren vier Städten der übrigen Kontinente präsent. Auf einer Großbildleinwand läuft unter anderem ein Film zum Thema: „Wie sieht Freiburg im Jahr 2045 aus?“ Auf weiteren Bildschirmen sind auch fünf Schüler des Freiburger Friedrich-Gymnasiums zu sehen, die ihre Vorstellungen von einer Stadt, in der sie leben möchten, beschreiben.



Die Wohngenossenschaft im Vauban

**Geldanlage
bis 4 % Zinsen**

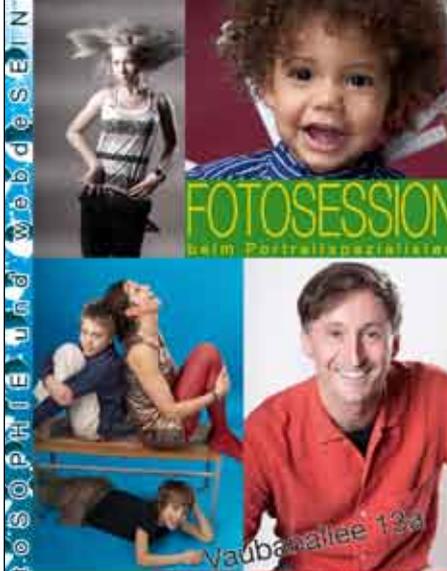
Wir informieren Sie gerne unter:
post@genova-freiburg.de
www.genova-freiburg.de
 T. 40 77 67

Fehlende Informationen zur Bürgerbeteiligung auf der Freiburger Internetseite zur Expo

Bei Durchsicht der Webseite zur EXPO (www.expo2010.freiburg.de) und hier insbesondere die Informationen zum Quartier Vauban fällt auf, dass die „Zivilgesellschaft“ so gut wie gar nicht vorkommt. Dabei ist ja sowohl vom Stadtteilverein als auch von einer Reihe von Gemeinderäten immer wieder auf die Rolle und Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements aufmerksam gemacht worden. Das Modellhafte und Spezielle dieses Stadtteils ist eben nicht nur aufgrund von Planungsvorgaben der Stadt z.B. zum energiesparenden Bauen entstanden, sondern wurde durch die so genannte „erweiterte Bürgerbeteiligung“ nicht unwesentlich beeinflusst. Bis in die jüngste Zeit haben Ideen und Aktivitäten der BewohnerInnen die nachhaltige Entwicklung des Quartiers mitgeprägt. Der Vorstand des Stadtteilvereins Vauban hat die FWTM kürzlich in einem Brief auf dieses Manko hingewiesen.

Reinhild Schepers

Hinweis: Der für die EXPO gedrehte Vauban-Film soll, erweitert durch ein paar Interviews, auf dem Stadtteilstfest am 10. Juli 2010, um ca. 21.30 Uhr gezeigt werden.



PHOTOSESSION

FOTOSESSION
beim Porträttspezialisten

Vaubanallee 13a

Schon ab 85 €

Terminvereinbarung
0761. 51 48 066
info@blauthpictures.de
www.blauthpictures.de

Neues von der Stadtteilbibliothek

Die eine oder andere Buchspende vergrößert peu à peu den Bestand der kleinen Stadtteilbibliothek im Haus 037. Vorgestellt wird hier kurz ein neues Buch aus dem „Lavori Verlag“, Freiburg, das einen ganz besonderen Wissens- und Erfahrungsschatz von Kräuterfrauen, Blumenköchen und ihren Duftgärten zwischen Schwarzwald und Kaiserstuhl birgt. Sie pflücken aus Wiese und Garten „e wengili vu dem un' sellem“ – ein wenig von diesem und jenem – und zaubern damit kulinarische Kostbarkeiten. Ihre liebsten Kräuterrezepte haben sie der Autorin Christa Rinklin mitgeteilt und dazu interessante Tipps zu Kräutern, Erster Hilfe und Heilsamem aus der Natur. Die vielen Farbfotos und auch alemannischen Kräuternamen machen schon das Lesen zu einem Genuss. In den Räumen der Familieninitiative im Dachgeschoß des Stadtteilzentrums liegen Mittwoch nachmittags von 15 bis 18 Uhr dieses Kräuterbuch und andere Bücher zum Lesen oder zur Ausleihe bereit.

Reinhild Schepers



Müde? Schlapp?
Ausgewert?



- für gute sportliche Leistungen
- bei hoher sportlicher Belastung
- bei umfangreicher körperlicher Aktivität

100 %
Säurearmgleich
je Tagesportion*

*Berechnungsbasis: Bei der besten üblichen Ernährung erreicht nach mittel- bis langfristigen sportlichen Aktivitäten ein Säureüberschuss von 30 bis 40 mmol pro Tag, dies wird durch bis zu 60 mmol pro Tag der empfohlenen Tagesportion „BASIS BALANCE SPORT“ exakt 100% mit dem durch den Säuregehalt dieses Säurebinders, die 100%ige Säure bindet. Die Säure bindet die Säure im Säure-Base-Bilanzsystem, die im Säureüberschuss des Säurebinders enthalten sind. BASIS BALANCE SPORT wurde nach der von der Akademie ernannt, um die aufwändige Säurebelastung zu reduzieren und damit zu helfen, den Säure-Basen-Gleichgewicht zu erhalten.



ENTWICKELT IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER UNIVERSITÄT FREIBURG
INSTITUT FÜR SPORT UND SPORTWISSENSCHAFT

Hexentalstr. 33
79249 Merzhausen
Tel. 0761-402555

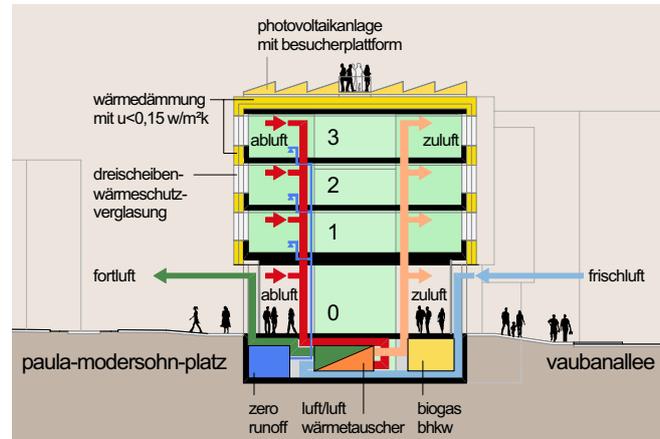



Reformhaus

Eingang Vauban/ „MI 1 Stadthaus“ Und wo bleibt die Bürgerbeteiligung?



Die geplante Bebauung im Eingangsbereich ist inhaltlich noch ungenügend. Eine neue konzeptionelle Weichenstellung ist erforderlich und auch möglich. Und einmal mehr in der Erfolgsgeschichte des jungen Stadtteils Vauban zeigen die Ideen und Ergebnisse der modellhaften Bürger-Selbst-Beteiligung den Weg zu einer nachhaltigen und zukunftsweisenden Stadtentwicklung. Es liegt an der Stadtpolitik die konstruktiven Ergebnisse der hochwertigen Bürgerbeteiligung ernst zu nehmen und aufzugreifen.



Modell von Hubert Horbach 2000-Watt-Konzept: Stadthaus 100% Regenerative Wärme, Elektrizität und Mobilität

Die auf der Basis intensiver Bürgerbeteiligung entwickelte Konzeptstudie des Teams um den Freiburger Architekten Hubert Horbach wurde bisher nicht berücksichtigt. Und somit drohen die inhaltlich qualifizierten und konstruktiven Ergebnisse des vom Stadtteilverein mit vielen BewohnerInnen durchgeführten modellhaften Beteiligungsverfahrens nach wie vor auf der Strecke zu bleiben. Hier die wichtigsten Anforderungen an die Bebauung des Eingangsgrundstücks aus Sicht der Bürgerbeteiligung:

1. Ausschließlich öffentliche bis halb-öffentliche Nutzungen! Keine privaten Eigentumswohnungen u.ä.!
2. Ein möglichst transparentes und durchlässiges Erdgeschoss, welches fußläufige und visuelle Verbindungen von Vaubanallee und Paula-Moder-sohn-Platz anbietet.
3. Ein ökologisch und energetisch ganzheitliches Konzept, was zukunfts-

weisende Standards setzt und dem internationalen Vorzeigecharakter des nachhaltigen Modell-Stadtteils gerecht wird!

4. Die über 90 Meter lange Nordfassade darf nicht den Charakter einer Rückseite oder eines Hintereingangs bekommen.

5. Wirksames Konzept zur höchstmöglichen Eindämmung der Verkehrsemissionen, sprich Lärm- und Schallschutz sowie Bindung von Feinstaub.

Bobby Glatz

Die komplette Konzeptstudie ist im Internet unter www.eingang-freiburg-vauban.de Die Arbeit von Barkow-Leibinger findet sich auf der Homepage der Freiburger Stadtbau GmbH unter www.freiburger-stadtbau.de, Rubrik „MI 1 Stadthaus Vauban“.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Architekten Hubert Horbach und seinem Team sowie seinen Kooperationspartner bei der Fachplanung.

Yoga-Vedanta-Schule
in der Villaban
Yogakurse
Ausbildung Seminare
M. Brünjes, M.-Curie Str. 1
T. 0 76 81-4 93 55 51,
info@madhuha.de
www.yoga-vedanta-schule.de

Manuela Sanchez
Fön: 704 87 99
1. OG Villaban
Marie Curie Str. 1
79100 Freiburg
www.haar-wg.de

HAAR-WG
SCHNITTSTELLE VILLABAN

Raum³ RAUMGESTALTUNG
Tritsch
MEISTERBETRIEB
Blumenstraße 38
79111 Freiburg
Tel. (07 61) 4 38 36
Wohnideen vom Spezialisten · www.tritsch-raumgestaltung.de

SONNENSCHUTZ
GARDINEN
BODENBELÄGE
TEPPICHE
POLSTERWERKSTÄTTE
HEIMTEXTILIEN
MATRATZEN
BETTWAREN

Und wenn es dann doch nicht klappt ...

Die Eigentumswohnung in der Trennungssituation

Nicht nur auf dem Vauban ein leider viel zu häufiges Thema: Nach einigen Jahren des Zusammenlebens stellt sich heraus, dass der Traum des idyllischen Familienlebens auf Dauer nicht realisierbar ist. Dann stellt sich die Frage: Wie geht es mit der gemeinsamen Wohnung weiter?

Grundsätzlich sollte man sich am Wohl der Kinder orientieren. Kinder möchten meist in der Wohnung bleiben, im vertrauten Umfeld, mit Freund oder Freundin nebenan, mit kurzem Weg zum Kindergarten oder zur Schule.

Gerade in der akuten Trennungsphase, die den Kindern viel abverlangt, sollte man diesem Wunsch möglichst entsprechen. Der Elternteil, der die Kinder bisher überwiegend betreut hat, sollte zumindest vorläufig mit ihnen in der Wohnung bleiben. „Kontinuitätsprinzip“ nennen das die Familiengerichte.

Bei hälftiger Betreuung durch beide Eltern ist die Situation schwieriger. Dann erheben möglicherweise beide den Anspruch, mit den Kindern in der Wohnung zu bleiben.

Vorübergehende Entspannung kann das „Nestmodell“ schaffen: Beide Eltern ziehen vorläufig aus - für die Übergangszeit reicht oft ein kleines Zimmer - und betreuen die Kinder abwechselnd in ihrer vertrauten Umgebung.

Eine langfristige Klärung der Wohnsituation lässt sich oft mit professioneller Unterstützung im Rahmen einer Mediation erarbeiten. Ein Mediationsverfahren zielt darauf ab, eine Lösung zu finden, mit der beide Konfliktparteien zufrieden sind.

Auf finanzieller Ebene ist abzuklären, wer die auf der Wohnung lastenden Verbindlichkeiten weiter trägt. Können die laufenden Zahlungen noch beglichen werden, wenn die in Trennung befindliche Familie eine zweite Wohnung finanzieren muss? Geht das auch im Jahr nach der Trennung noch? Dann muss nämlich die Steuerklasse gewechselt werden. Dadurch steht oft ein geringeres Nettoeinkommen zur Verfügung. Möglicherweise müssen Sozialleistungen in Anspruch genommen werden.

Wenn die Einkommenssituation geklärt ist, kann entschieden werden, ob die Parteien

- weiter Miteigentümer der Wohnung sein können und wollen o d e r
- ob die Wohnung gemeinsam verkauft werden soll o d e r
- ob eine Partei der anderen ihren Miteigentumsanteil abkauft.

Manchmal muss dann die gesamte Vermögenssituation unter Einbeziehung von Zugewinnausgleichsansprüchen geklärt werden.

Susanne Besendahl

Susanne Besendahl ist Rechtsanwältin, arbeitet im Vauban und ist neues Mitglied im Redaktionsteam.

Wohin mit dem Auto Ihres Besuchs?

Sie bekommen Besuch von außerhalb und wollen den Freunden nicht zumuten, dass sie immer wieder Park-Tickets an der Vaubanallee ziehen müssen oder ihr Auto auf nicht dafür vorgesehenen Flächen abstellen?

Dann bietet Ihnen der Autofrei-Verein jetzt eine günstige Parkmöglichkeit in der Quartiersgarage:

Für **nur 5,- €** pro Tag 11.00 – 11.00h vermieten wir Ihnen einen Stellplatz in der Glasgarage.

Infos und (frühzeitige!) Anmeldung unter Tel 0761-45 68 71-35 oder Email autofrei-verein@vauban.de

Psychotherapie

Eheberatung
Lebensberatung
Supervision

Termine nach Vereinbarung:

Tel.: 514 60 82

Mobiltel.: 016 379 418 42

Giselher Löffler

Lise-Meitner Str. 3

SCHMIDT Küchen - Arbeitsplätze für Genießer.



Übrigens: SCHMIDT ist der erste Küchenhersteller Europas mit dem Umweltsiegel »NF Environnement« für die ausschließliche Verwendung von Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



Besser geht's nicht. Alles an seinem Platz. Messer, Töpfe, Pfannen - Schubladen, Schränke - Ihre Küche planen wir genau nach Ihren Wünschen. Sie bestimmen die Arbeitshöhe, die Tiefe, die Wahl der Elektrogeräte und natürlich den grenzenlosen Spaß am Kochen.

Mehr Vorteile in Serie. Besuchen Sie unser Küchenatelier in Freiburg.



Fischer Küchenatelier GmbH

Glottentalstraße 1, 79108 Freiburg (gegenüber real-nord)
Telefon 0761-611663-0, Fax 0761-611663-29
info@fr.fischer-kuechenatelier.de

SCHMIDT
www.schmidt-kuechen.de

Änderungsschneiderei
Margot Petrelli-Niklasz



Adinda-Flemmich-Str. 4

Mobil: 0151 - 169 877 21

Festnetz: 07633 - 168 20

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9 - 13 & 15 - 18 Uhr

ESV Freiburg

Sport macht glücklich - und das um die Ecke von Vauban

Direkt hinter Vauban, in der Kufsteinerstraße, hat der Eisenbahnersportverein sein Hauptquartier. Da liegt es nahe, dass auch die sportbegeisterten Vaubanler dort ihren Leidenschaften nachgehen. Das Angebot ist breit gefächert. Der 1927 gegründete Verein mit ca. 1200 Mitgliedern hat zehn verschiedene Abteilungen, darunter u.a. Fußball, Tennis, Handball, Turnen mit Mutter- und Kindturnen und Kinderturnen. Ein Fitness- und Sauna-Angebot und Kinderbetreuung gibt es auch.

Wer einmal eine außergewöhnliche Sportart ausprobieren will, sollte es mit Ringtennis probieren. Herbert Joos hat diese Abteilung beim ESV vor 52 Jahren gegründet und ist nach wie vor der Abteilungsleiter. „Ringtennis ist eines der Turnspiele, so wie Prellball und Faustball“ erklärt er, „es wird gespielt wie Badminton, nur dass man statt einem Federball und Schlägern einen Gummiring benutzt.“

Sehr beliebt beim ESV ist natürlich der Fußball. Besonderen Zulauf haben hier die Mädchenmannschaften. Diese können ab einem Alter von fünf Jahren mit dem Ball übers Feld dribbeln.

Wer eine trendigere Sportart ausüben möchte, kann beim Beachvolleyball



Beim Ringtennis sind Konzentration und Schnelligkeit gefragt

mitmachen. Der ESV verfügt auf seinem Gelände über ein Beachvolleyballfeld. Ab dem 15. Juni können alle Interessierten immer dienstags um 19 Uhr beim Training mitmachen.

Petra Völzing

Weitere Infos:
Sportverein ESV
www.esv-freiburg.de
Tel.: 0761 - 499 260

Computerschule Freiburg

... und Ihr Computer macht was Sie wollen!

ACHTUNG! NEUE ANSCHRIFT
seit 1.4.2010!

Andreas-Hofer-Str. 53, FR-St.Georgen,
Neue Kurse im Juli!

Laufend neue Kurse, fragen Sie einfach nach den Themen, die Sie interessieren!

Vor-Ort Hilfe bei Ihnen zu Hause.

SAP Kurse: Grundlagen SAP, FIBU, etc.

Tel.: 0761/292 43 48, Fax: 292 43 46

www.computerschule-freiburg.de

NEUSV
GASTSTÄTTE

- * Neueröffnung
- * täglich wechselnder Mittagstisch/ Aboessen
- * durchgehend warme Küche von 11:30 bis 22:30 Uhr
- * Champions League, Bundesliga auf Großbildleinwand (3,8m)
- * Raucherbereich
- * Terrasse/Wintergarten
- * vier Kegelbahnen
- * Nebenzimmer bis 50 Personen

Reservierungen & Infos:
 T: 0761/492 110
 Kufsteinerstr. 2
 79115 Freiburg-St.Georgen

FULLSERVICE
 seit 25 Jahren

Haus- und Büroreinigung
Gehwegreinigung - Gartenpflege
Hausmeisterdienste

07664 - 51 83

10 Jahre Quartiersladen, Benny Backwaren, Kleine Hexe & SUSI Chor



Gelungenes Straßenfest auf der Vaubanallee und die Offene Bühne, Fest 10 Jahre SUSI Chor (rechts unten)

Täglich geöffnet!

Eiscafe
Casa Nostra

Vaubanallee 33
im Vauban beim Spielplatz

Wissen in Bewegung!

Buchhandlung im Vauban

Bücher – Fachliteratur – Schulbücher – DVD's
Schmuck – Taschen – Geschenke

KEN active GmbH – Vaubanallee 21 – Tel: 0761 – 2171-876
www.kenactive.de – monikahoenig@web.de

Süden
Restaurant und mehr

Petit & Grand Déjeuner
Montag - Samstag 10 - 12 Uhr

Alfred-Döblin-Platz 1 • 79100 Freiburg • Tel. 0761.45687161
info@freiburgersueden.de • www.freiburgersueden.de

Lichtplanung | Leuchten | Telefonanlagen | Computer-Netzwerke
Multimedia | Planung | Bauleitung | Gebäudesystemtechnik
E-Check | Hausgeräte | Klimaanlage | Wärmepumpen

+ INDUKTIV -
ELEKTROTECHNIK

Innungsfachbetrieb | Inh. Stefan Gräßlin
Marie-Curie-Str. 3 | 79100 Freiburg
E-Mail info@induktiv.info | www.induktiv.info

Tel. 0049 (0) 761 225 83
Fax 0049 (0) 761 292 63 03
Mobil 0160 588 588 1

Gastschüler aus der Normandie

Bereits Ende März hatte eine französische Schülergruppe der neunten Klasse einer Schule aus der Normandie unser Quartier Vauban besucht. Die Schüler waren bei deutschen Gastfamilien im Vauban untergebracht. Sie machten Führungen und Exkursionen zum Thema Ökologie im Quartier. Aber auch die Altstadt Freiburgs und unser Aussichtsturm Salzbüchle waren weitere Tagestouren. Das Wochenende verbrachten die Schüler bei den deutschen Familien um hautnah die ökologische Kultur zu erleben. Sigrid Gombert sprach mit den Begleiterinnen.

Von welcher Schule kommen Sie?

Von der Schule Villey-Desmeserets in Caen (Niedernormandie). Die Schule ist ein so genanntes „Collège“: Ein Gymnasium ohne Oberstufe.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Frau Saffon, Leiterin des Projektes, ist Biologie- und Geologielehrerin. Frau Briens, Begleiterin der Gruppe und Dolmetscherin, ist Deutschlehrerin.

Wie lange haben Sie sich mit dem Thema Ökologie beschäftigt?

Die Schülergruppe vom letzten Jahr hatte drei Jahre lang das Thema: „Ökologisches Viertel“, diese Gruppe seit Anfang des Schuljahres.

Warum sind es so viele Schülerinnen? Warum keine Schüler?

Die französischen Schülerinnen sind fleißiger und eifriger als die Jungen, um den zusätzlichen Aufwand von 2 Schulstunden zu leisten.

Was beeindruckt die Lehrer am meisten, wenn sie im Vauban sind?

Die Farbe der Häuser, die grünen Anlagen, die „Wildgärten“, die Abwesenheit der Autos an manchen Stellen, die



Ökologische Lebensweise für französische Schüler

Einwohner-Gemeinschaften, die vielen Fahrräder, der Ökohandel, die „coole“ Stimmung. Das alles entspricht einer Lebensart, die uns sehr gefällt. Die Lebensart beachtet die bürgerlichen Werte.

Was beeindruckt die Schüler am meisten, wenn sie im Vauban sind?

Die zahlreichen Fahrräder, die Schönheit des Viertels, selbst wenn es viele Hochhäuser gibt, das Sicherheitsgefühl im Quartier, das intensive Draußen-Leben, sobald das Wetter es gestattet, sie finden die Anordnung von den Wohnungen sehr attraktiv, auch die Spielplätze und die Wohnwagen.

Was ist unökologisch im Vauban?

Wir sehen nichts unökologisches im Vauban, auch nach reiflicher Überlegung!

Warum gibt es so ein Projekt nicht in Frankreich?

Die Franzosen sind zu konservativ. Es gibt noch zu wenig Ökologen. Schüchterne Initiativen sind zur Welt gekommen, aber sie betreffen nur kleine Wohnviertel. Hoffentlich kommt ein solches Viertel in Caen zur Welt. Das wird vielleicht dank Ihnen und dem Erlebnis unserer Schüler verwirklicht sein.

Möchten sie wieder kommen?

Ein solches Projekt in einem ökologischen bürgerlichen Leben soll nicht enden. Wir hoffen, weitere Schülergenerationen werden noch eine so lehrreiche Woche erleben können. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gastfamilien.



Elektroinstallationen
aller Art

Sat.- und Kabel FS Anlagen
Telefon und EDV Leitungen

Elektro D. Schepper

Tel 40 62 24 Fax 40 62 27

Hexentalstraße 8, 79249 Merzhausen

E-Mail: dieter-schepper@gmx.de

Christine Hilzinger
Praxis für Physiotherapie
Raum für Körper, Geist und Seele

Christine Hilzinger
Paula-Modersohn-Platz 3
79100 Freiburg
Ruf: 0761 - 4011061
Mobil: 0160 99705717
eMail: info@tine-hilzinger.de
Internet: <http://www.tine-hilzinger.de>

Aromamassagen
Physiotherapie
Somatic Experiencing
Ayurvedische Massagen
Kiefergelenk und Spiraldynamik

Expo Schanghai - Freiburg: Solardach oder Kuckucksuhr?

Wenn man die Berichterstattung in der lokalen Presse verfolgt, kann man den Eindruck gewinnen, es drehe sich in Schanghai fast alles um Bollenhut, Kuckucksuhr und Würstchen mit Sauerkraut. In der Hoffnung, eine andere Seite von Freiburgs Teilnahme an der World Expo 2010 in Schanghai beleuchten zu können, interviewte ich an verschiedenen Plätzen Freiburgs ein knappes Dutzend Studenten aus China.

Sie nannten als Fachrichtungen Informatik, VWL, Musik, Germanistik, Ökonomie, Linguistik oder Umweltschutz. Alle kannten unseren Stadtteil Vauban und wussten wofür er steht. Keiner von ihnen hat die Chance, die Expo Schanghai persönlich zu besuchen, aber manche haben Freunde in China, die schon dort waren und auch den Freiburgstand besucht hatten.

Zum Schluss stellte ich allen die Frage, unter welchem Thema sich Freiburg ihrer Meinung nach in Schanghai präsentiert. Zu meiner Überraschung und Freude kam von fast allen die einhellige Antwort wie aus der Pistole geschossen: „Solarenergie“. Das lässt fast etwas optimistischer in die Zukunft blicken! Und Bollenhut oder Kuckucksuhr waren diesmal überhaupt kein Thema - wie angenehm ...

Klaus Lohse

Es gibt kein Klo auf Vauban, es gibt kein Klo ...

Der Chef der Freiburger Tourismusförderung, Bernd Dallmann, ist fest davon überzeugt, dass der Auftritt von „Green City“ auf der Weltausstellung in Schanghai „das positive Image der Stadt nachhaltig gestärkt hat und zu weiteren Touristenströmen aus aller Welt führen wird“. Zwei chinesische Delegationen hätten sich bereits zum Besuch in Freiburg angemeldet.

Nun werden also auch die Chinesen bei uns „einfallen“. So weit, so gut oder eben nicht so richtig. Denn es gibt in unserem berühmten Quartier keine Toiletten für Touristen. Was also tun, wenn sie ein „menschliches Bedürfnis“ überkommt? Der „Süden“ hat mittlerweile auch keine Lust mehr, für die verfehlte Planung der Stadt einzuspringen. Was werden da wohl die Chinesen zu Hause berichten? Dass es in Deutschland keine Toiletten gibt? Oder sind die breiten Gräben neben den Straßenrändern vielleicht dazu gedacht? Fragen über Fragen. Auch wir sind ratlos.

Kein Klo im Quartier?

Doch, es gibt eins: Beim Umbau einer ehemaligen „Edeltoilette“ zum Hühnerstall wurde der Bauherr des Öfteren angesprochen, ob das ein öffentliches Klo werde, was dieser bedauernd verneinen musste. Aber vielleicht ist das eine Anregung für unsere Stadtplaner, Not soll ja bekanntlich erfinderisch machen.

Kitty Weis



Läuse? Einfach weg.

APOTHEKE 
K&K im
Vauban

Paula-Modersohn-Platz 3
79100 Freiburg

Telefon (0761) 888 570 8-0
Telefax (0761) 888 570 8-50
E-Mail Info@KundK-Apotheke.de

Durchgehend geöffnet!
Mo bis Fr 8 30 - 18 30 Uhr
Samstag 8 30 - 13.00 Uhr



Inhaberinnen
Marion Gräfin von Kanitz & Dr. Christa Kamper

So bekämpfen Sie Läuse zuverlässig!



Mit NYDA®:

- Wirksam
- Erstattungsfähig
- Anwenderfreundlich

Wir beraten Sie gerne! Ihr K&K-Apotheken-Team

Ein Schritt nach vorne

Kommunikativ, kreativ und ökumenisch geht die „Kirche im Vauban“ einen weiteren Schritt in die Zukunft. Zum Gottesdienst am Stadtteilstfest am Sonntag, den 11. Juli um 10.30 Uhr wird eine „Kooperationsvereinbarung“ zwischen der evangelischen Johannesgemeinde und der Pfarrei St. Peter und Paul unterschrieben. Diese Vereinbarung gibt eine Grundlage und schafft Rahmenbedingungen für die „Kirche im Vauban“. Trotz massiver struktureller Veränderungen und krisenhaften Zuständen in den Kirchen wird im Vauban weiterhin ein fortschrittlicher Kurs gefahren! Neue Spielräume werden in einem Dokument eröffnet, das etwas sperrig daher kommt und zwei Jahre Arbeit beinhaltet. Mehr dazu auf unserer Homepage www.se-freiburg-st-georgen.de Rubrik: Vauban.

Kunst für den öffentlichen Raum

Die Glasfassade der „Kirche im Vauban“ in der Vaubanallee 11 wird durch einen künstlerischen Beitrag großflächig zum 3. Oktober neu gestaltet. Damit kommt Kunst in den öffentlichen Raum und ermöglicht (hoffentlich) eine Diskussion darüber, wie wir miteinander leben wollen. In einer theologischen Anlehnung

an die Themenstellung der EXPO in Shanghai zum nachhaltigen Leben haben KünstlerInnen in dem öffentlichen Kunstwettbewerb „B’reschit – Durch einen Anfang“ seit Anfang April Beiträge geliefert. Zum Stadtteilstfest sind diese und das Siegermodell in der OASE, Vaubanallee 11, ausgestellt: Sa., 10. Juli 15 - 19 Uhr, So., 11.30 - 13Uhr. Kommen Sie vorbei.

Werde Kunstmäzen!

Zur konkreten Realisierung der neuen Glasfassade benötigen wir nur noch 3.500 €. Sie haben die Möglichkeit, mit einem kleinen Beitrag ein Stück Kunst im Vauban zu unterstützen. Vom 10. bis 11. Juli stellen wir alle Entwürfe und den Siegerentwurf des Kunstwettbewerbs in der OASE aus. Bis zum 3. Oktober soll dann der Siegerentwurf an der Glasfassade angebracht werden. Werden Sie Kunstmäzen neben den beiden Großkirchen und kirchlichen Stadtgemeinden und unterstützen Sie die Aktion! Alle Informationen dazu gibt es im Kirchenladen.

Konfirmation und Firmung Ein Fest für Jugendliche

Im April waren es fast 40 Konfirmanden

und Mitte Juli werden es 78 Jugendliche sein, die gefirmt werden (aus dem Vauban waren davon jeweils ca. 20 Jugendliche). Konfirmation und Firmung stellen Jugendliche in den Vordergrund und ihnen wird die Übernahme von Verantwortung in der Welt und Kirche zugeutraut. Am Ende werden sie für ihr Leben gesegnet, um ihnen Mut für die Zukunft zu schenken. Bis zu diesem Tag hatten sie sich auf unterschiedlichen Wegen auf diesen Festtag vorbereitet. Wir gratulieren allen zu diesem Feiertag!

Bleiben oder Gehen?

Ein Gesprächsabend für alle, die ein Kirchenaustritt beschäftigt, bieten wir am Dienstag, den 13. Juli, um 20 Uhr in der OASE, Vaubanallee 11 an. Die Kirchen stehen zur Zeit in der Kritik und viele machen sich verständlicher Weise Gedanken, ob sie aus der „Kirche“ (in der Regel die römisch-katholische) austreten sollen oder nicht. Manche überlegen, einer anderen Glaubensgemeinschaft beizutreten. An diesem Abend mit Johanna Vering (Pastoralassistentin) und Michael Hartmann (Pastoralreferent) ist Raum zum offenen Gespräch, für kritische Gedanken und Überlegungen.

Michael Hartmann



... da geh ich hin!

Zentrum für Ambulante Rehabilitation,
Physiotherapie und Ergotherapie

Unser Leistungsangebot:

- Kindertherapie
- Ergotherapie
- Physiotherapie (u.a. Krankengymnastik, Manuelle Therapie)
- Medizinisches Aufbautraining / Krankengymnastik am Gerät
- Massage / Lymphdrainage
- Zeptoring®
- Kinesio - Taping
- Prävention
 - Pilates
 - Step-Aerobic
 - Nordic Walking
 - Wirbelsäulengymnastik / Die aktive Rückenschule
 - Beckenbodengymnastik

www.reha-sued.de



REHA SÜD GmbH

Vertragseinrichtung
der Krankenkassen,
Rentenversicherungsträger
und Berufsgenossenschaften

Lörracher Straße 16A
Ecke Wiesentalstraße
79115 Freiburg
Tel. 0761 / 4 22 44
info@reha-sued.de



Städtische Kita Vauban Das Projekt Heimat

Heimat – was ist das, was kann das sein? Ist Heimat dort, wo ich lebe? Kann ich Heimat sehen, erleben, schmecken, fühlen? Ist Heimat mein Zuhause?

Diesen Fragen stellten wir uns und den Mädchen und Jungen in einem unserer Projekte für unsere künftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Ausgehend von ihrer teilweise neuen Heimat im Vauban wollten wir mit ihnen die Stadt Freiburg und das nahe Umland erkunden.

Die Stimmen der Kinder:

„Heimat ist dort, wo ich wohne, im Vauban.“ „Meine Heimat ist Freiburg.“ „Man kann auch Deutschland sagen.“

„Mein Zuhause ist da, wo meine Spielsachen sind.“ „Mein Zuhause ist dort, wo mein Tuch unter dem Hochbett hängt, in dem ich schaukeln kann.“ „Zuhause ist dort, wo meine Puppe Annabell ist, dann weiß ich, dass ich bei der Mama bin.“

Um auch die teilweise ferne Heimat der Eltern einzubeziehen, baten wir die Kinder, sich mit ihren Eltern über deren Heimat zu unterhalten, dies dann beim Projekttreffen zu erzählen und auch etwas aus der Heimat der Eltern mitzubringen.



Foto: Kita Vauban

„Mein Papa kommt aus Nigeria, ganz weit weg in Afrika. Mein Papa hat mir drei Elefanten mitgebracht und das Kleid ist auch aus Afrika.“ „Meine Mama kommt aus der Türkei. Ich habe mit ihr Fladenbrot gebacken und mitgebracht.“ Meine Mama kommt aus Freiburg. Ich habe eine Kuckucksuhr aus dem Schwarzwald mitgebracht, der ist bei Freiburg.“ „Ich habe Kohle vom Opa aus Saarbrücken mitgebracht. Dort gibt es Bergwerke.“

Bei unseren Treffen erkundeten wir das Vauban, jedes Kind zeigte, wo es wohnte. Mit Hilfe des Stadtteilplanes sortierten wir die Fotos der Kinder passend zu den Wohnungen und konnten so auf einen Blick sehen, wer in wessen Nähe wohnt.

Dann erweiterte sich der Radius: Wir besichtigten das Freiburger Münster, erfuhren einiges über die Bedeutung der Glasfenster, der Wasserspeier, entdeckten die Brotmaße und bestiegen den Münsterturm. Natürlich aßen wir auch eine echte Münsterwurst. In einer großen Gemeinschaftsarbeit malten wir das Münster, inspiriert von den Farben des Offenburger Künstlers Stefan Strumbel. Lange Zeit schmückte das riesige, kunterbunte Münsterbild unser Foyer.

Bianca Glockner, Gabi Wulczynski

Kinder-Tanz-Projekt „Vier Jahreszeiten“ im Augustinum

Mit Tanz und Musik den Blick lenken auf unsere Verantwortung für den Planeten, das ist ein Ziel von Bettina Inés Truffat. Sie hat nun vor diesem Hintergrund mit vierzig Kindern im Alter von drei bis zwölf Jahren das Tanzprojekt „Vier Jahreszeiten“ mit Musik aus aller Welt realisiert.

Am Wochenende 10. und 11. Juli, jeweils um 18 Uhr, wird das Stück im Freiburger Rahmenprogramm zur Weltausstellung in Shanghai im Theater des Augustinum aufgeführt.

Der Erlös der Veranstaltungen geht an die Ökostation in Freiburg. Es sollte ein Projekt sein, zu dem Kinder ein Bezug haben. Die Entscheidung fiel auf den Träger der Ökostation: BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein - Aktion Umweltschutz e.V.

Bettina Inés Truffat unterrichtet seit einigen Jahren Kinder im Vauban in zeitgenössischem Tanz. In ihrer Arbeitsweise ermuntert und unterstützt sie die Kinder, ihr tänzerisches Können, Bilder und Erlebnisse auf kreative Weise im Tanz auszudrücken. Die auf diese Weise entstandenen Bewegungen und eine dafür speziell ausgewählten Musik, die die jeweilige Atmosphäre des Tanzes der Kinder ausdrückt, bilden die Basis auf der sie die Choreografie entwickelt.

Bettina Inés Truffat

**Kinder-Tanz-Projekt
„Vier Jahreszeiten“
WE 10./11. Juli
jeweils 18 Uhr
Theaterraum im Augustinum**

**Leckerer Honig
aus eigener
Imkerei**

Wolfgang Berger
Tel: 40 117 46
imkereiberger@gmx.de

**fritz
sessler
maler**

Inh. Rolf Sessler
Schlossweg 1a
79249 Merzhausen
Tel. 0761/40 39 49
Fax 0761/40 21 86
maler-fritz-sessler@gmx.

Anstriche
Lackierungen
Wandputze
Tapezierungen
Wärmedämmung

Aktuelle Kinderschuhe

RICOSTA GEOX superrit.

Ganz in Ihrer Nähe: Wiesentalstr. 48

A. Haas GmbH
Geschäftsführer: Eimar & Stefan Hagjos Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Wiesentalstr. 48 · 79115 Freiburg
Tel.: 0761-4569884
Fax: 0761-4569884

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr

A. Haas
Gesunde Schuhe

24-Stunden-Lauf am 3./4. Juli 2010

Auch in diesem Jahr findet im Seeparkstadion wieder der 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte statt. Die Veranstaltung verbindet Sport, Spaß und soziales Engagement und beschafft Geldmittel für lokale Projekte für Kinder und Jugendliche. Je mehr Runden gelaufen werden, desto mehr Spenden werden gesammelt.

Auch das JuKS Vauban nimmt zusammen mit den anderen Jugendzentren der Stadt Freiburg an diesem Event teil. Jugendliche und Interessierte, die unser Team als Läufer unterstützen wollen sind herzlich willkommen und können sich im JuKS Vauban anmelden. Unser Team läuft am Sonntag den 4. Juli von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Matthias Kleindienst

Weitere Infos gibt's unter
www.juks-vauban.de



Foto: Stadt Freiburg



Ferienpassverkauf

Auch in diesem Sommer ist im JuKS Vauban der Ferienpass erhältlich. Beim Kauf sind ein Kinderausweis und ein Passfoto mitzubringen. Der Ferienpass ist im JuKS Vauban Haus 037 an folgenden Terminen erhältlich:

Mo, 12.7.10 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Mi, 14.7.10 von 17.00 bis 19.00 Uhr
Mo, 19.7.10 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Termine

JuKS Party am 2.7.10 von 19.00 bis 22.00 Uhr, 1€ Eintritt, ab 13 Jahre

Sommerparty auf dem neuen Jugendgelände 23.7.10 19.00 bis 22.00 Uhr, ab 12 Jahre

Sparkassen-Finanzgruppe

Unser soziales Engagement:
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.



 Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Soziales Verhalten ist wichtig für das Zusammenleben in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir Einrichtungen, in denen das soziale Verhalten entwickelt und gefördert wird. Damit sind wir der größte nicht staatliche Kulturförderer in Deutschland. Die Unterstützung von Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen ist zum Beispiel ein Teil dieses Engagements. **Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. Gut für die Region.**

Der Kinderabenteurerhof lebt – einzigartig, kreativ, inklusiv!

Das Jahr 2010 beim Kinderabenteurerhof steht ganz im Zeichen der lebhaften Inklusion! In der seit Februar laufenden Themenreihe „Abenteuer Eigenart - Kreative Inklusion“, wurden und werden noch verschiedene künstlerische Workshops (Kreatives Schreiben, Kochen und Backen, Musik und Naturinstrumente sowie Kletterkunst) für Kinder mit und ohne Handicap angeboten.

Im Rahmen dieser Reihe fand am 25. März ein hochkarätig besetztes Stadtgespräch zur inklusiven Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Sozial- und Jugendamt Freiburg sowie Vertreter/inne/n aus der Kommunalpolitik statt. Der KFH-Professor für Heilpädagogik Dr. Reinhard Markowitz beleuchtete in seinem Vortrag die „Inklusion – als einen Begriff, der neue Chancen, Hoffnungen und Risiken“ für die Betroffenen und das örtliche Gemeinwesen birgt. Zentrale Aussagen dieser Veranstaltung sind in einer Dokumentation zusammengefasst, die unter www.freiburg.de, Stadtverwaltung und Politik, im Ratsinformationssystem eingestellt ist. Im Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 10. Juni wurden diese Ergebnisse sowie die Inklusionsentwicklung des Kinderabenteurerhofes durch die „Aktion Mensch“ - Förderung in den letzten vier Jahren vorgestellt.

Beschlossen wird das „Abenteuer Eigenart“ mit dem Benefizfest am 16. Oktober im Haus 37, das unter dem Motto steht „Mit Galgenhumor und Improvisationstalent über den eigenen Schatten springen“. Ab 18 Uhr werden drei z.T. integrative Musik- und Theatergruppen, hoffentlich mit reger Unterstützung des Publikums, launige Stücke zum Umgang mit verschiedensten Eigenarten auf die Bühne bringen.

Der Kinderabenteurerhof bietet mit seinem inklusiven Konzept ein einzigartiges, natur- und tierpädagogisches Programm für Kinder mit und ohne Handicap aus den anliegenden Stadtteilen und der Gesamtstadt, das sich hoher Nachfrage erfreut. Damit dieser „Erfahrungsschatz“ erhalten und vermehrt werden kann, brauchen wir einen deutlich höheren kommunalen Zuschuss, nämlich 50.000 € statt wie bisher 10.000 €. Dafür werden wir jeweils vor den Haushaltsberatungen auf dem Rathausplatz trommeln! Alle Mitglieder und Freunde des Kinderabenteurerhofes sind herzlich eingeladen, sich an den Kreativaktionen zu beteiligen, um unserer Forderung Nachdruck zu verleihen!

Neues vom Platz

Der Kinderabenteurerhof lebt in dieser fruchtbaren Frühlingszeit nicht nur in und von seinen aktiven Menschen, den Gestalter- und Nutzer/innen, sondern hat auch etliche tierische und bauliche Neuerungen zu verzeichnen. Drei kleine Ziegenböcklein springen begeistert über ihre Wiese und viele neue junge Hühner beleben das Gelände.

Im oberen Teil des Gartens wurde beim Aktionstag im Mai gemeinsam mit Kindern eine Bienenkiste gebaut und aufgestellt, die seitdem von einem kleinen Volk der Honigsammler/innen bewohnt wird. Außerdem ist eine neue Holzwerkstatt errichtet worden, die neben dem kunsthandwerklichen Programm auch



der neuen, zweiten Hortgruppe ab September Platz für die Hausaufgabenbetreuung bietet.

In den Sommerferien bieten wir wieder an 3 Ferienwochen ein umfangreiches Programm mit z.B. „Büffeljäger und Mäusefreunde“ über „Abenteuerräume“ bis „Krummholz und Gradschnitt“ und in der letzten Ferienwoche eine Freizeit bei Herrschried sowie eine Tagesfreizeit „Wundervolle Abenteuerwoche“, Anmeldung nun auch online möglich.

Aktuelle Informationen und Termine unter der neu gestalteten Website www.kinderabenteurerhof.de

Text und Foto: Petra Krug

Neue Bürozeiten!

Mo. 15 -17 Uhr, Di. 10 - 12 Uhr
Tel. 456 871 38 (außerhalb der Bürozeiten AB)





Dienstleistung rund ums Papier

Spielwaren

Schreibwaren, Bürobedarf, Zigaretten,
Schulartikel, Bastelbedarf, Geschenkartikel,
Druckpatronen, Süßwaren, Kopien ab 0,06€,
VAG-Fahrscheine, Spielwaren, Handykarten, Zeitschriften,
Scout-Schulranzen, 4You-Taschen,
Rucksäcke u. Accessoires

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Papiertiger - Vaubanallee 12 - Tel. 401 9000 Fax: 401 9001



Susanne Besendahl

Rechtsanwältin
Fachanwältin
für Familienrecht

IM HAUS »DIVA«
LISE-MEITNER-STR. 12
79100 FREIBURG-VAUBAN
TEL.: 0761 | 488 17 41
FAX: 0761 | 488 17 40
SUSANNE@BESENDAHL.DE

Wildblumentouren am Schönberg



Die Wildblumen-Touren, geführt von Erich Lutz, lassen uns Eintauchen in die Blumenwelt am Schönberg. Gut werden ökologische Vorgänge erklärt und man prägt sich auch viele Namen der Blumen ein. Von den ersten Frühblühern bis hin zu den Orchideen im Sumsergarten und auch das alte Manövergebiet an der Berghäuser Kapelle stehen bei den Sonntagsführungen auf dem Programm.

Sigrid Gombert

Wildblumen-Touren

Die nächste Wildblumen-Tour findet am Sonntag, 4. Juli in den Berghäuser Matten statt.

Treffpunkt: Berghäuser Kapelle, Ebringen, um 11:00 Uhr.

Im Anschluß: Picknick mit Prof. Alberto Schüler, der von seinem Olivenbaumprojekt berichtet.

Wir suchen ein Solardach für die WOGÉ!

Nachdem die WOGÉ, die ambulante Wohngruppe für Menschen mit Demenz im Quartier, vor zwei Jahren im Sonnenhof eingezogen ist und dort Wohnraum für zehn Menschen zur Verfügung stellt, sind wir nun auf der Suche nach dem nächsten Dach. Diesmal jedoch nicht eines über den Kopf, sondern als Fläche für eine Solaranlage.

Um die WOGÉ zukünftig mit einem kleinen Grundstock an Spenden auszustatten, wenden wir uns nun an die größte aktive Spenderin. Wir wollen Geld über Sonnenenergie einnehmen. Dazu benötigen wir Raum zur Umsetzung, eben eine Dachfläche. Die Erträge aus einer Solaranlage sollen Teil eines frei verfügbaren „Grundeinkommens“ für das Projekt werden, z. B. auch verwendbar

für Zuschüsse an WOGÉ-MieterInnen mit geringem Einkommen.

Schön wäre es, eine Dachfläche mit min. 200 qm im Vauban zu finden. Wir nehmen auch jede Fläche in Freiburg. Vertragspartner wird die WOGÉ-Stiftung.

Jürgen Feldmaier

Kontakt und mehr Informationen über Jürgen Feldmaier, mobil 0162-2404929 oder Email jf@lokal-agent.de

Unterstützen sie uns bei der Suche!

Übrigens: Laut Statistik der Stadt Freiburg vom 31.12.09 wohnen im Quartier Vauban 19 Menschen, die älter als 80 Jahre sind, 10 davon wohnen in der WOGÉ.



Eine luxemburgische Politikerdelegation besuchte vor einigen Wochen das Wohnprojekt Sonnenhof



Lesung mit Annette Peht aus ihrem Roman „Haus der Schildkröten“ im Sonnenhof

VERBASCUM
Blumen im Vauban

**Sommer, Sonne,
Blumen von Verbascum**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30
Dienstag bis Freitag 15:00 bis 18:00
Samstag 09:30 bis 13:00
Montagnachmittag geschlossen

VERBASCUM - Blumen im Vauban · Christiane Uricher · Vaubanallee 31
79100 Freiburg · Telefon 1577569 · Fax 1577570

SALTIMBOCCA
KOCHEN-SPRECHEN-REISEN

Gisela Plonka
Sprachdozentin
Baldung-Grien-Str. 23
79312 Emmendingen
Tel. 07641/7119
www.saltimbocca-gp.de

**La buona cucina italiana –
Genuss für alle Sinne:**

- **Reisen:** Koch- u. Sprachkurs, Geschichte(n), Ernte, Wandern ...
- **kleine Gruppen:** max. 12 Pers.
- **Amalfiküste** 4.–12.9. 2010
- **Ligurien** 14.–20.11. 2010
- **Workshops** „Parole ai fornelli“
- in Emmendingen / Freiburg
- Termine, Infos und Anmeldung:
07641/7119
- info@saltimbocca-gp.de
- www.saltimbocca-gp.de

Freie Heilpraktikerschule Freiburg Heilpraktiker für Psychotherapie

In der Freien Heilpraktikerschule Freiburg im Vauban kann neben der naturheilkundlichen und schulmedizinischen Ausbildung zum Heilpraktiker, auch die Ausbildung zum/zur Heilpraktiker/in für Psychotherapie absolviert werden.

Die Theorieausbildung erfolgt einmal wöchentlich wahlweise Mittwoch Abend oder Freitag Vormittag über je 3 Stunden an 42 Terminen und beinhaltet u.a. Themen wie Psychopathologie, Psychosomatik, Abhängigkeitserkrankungen, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Persönlichkeitsstörungen, Umgang mit Suizidalität, Krisenintervention und Psychotherapie, Diagnostik, Gesetzeskunde sowie eine gezielte Prüfungsvorbereitung.

Im Praxisunterricht wird an 8 Wochenenden Personenzentrierte Gesprächsführung und Kommunikation als Grundlage psychotherapeutischer Arbeit vermittelt und eingeübt - vorausgesetzt wird hierbei die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion.

Die schriftliche und mündliche Überprüfung erfolgt durch das Gesundheitsamt, das auch die „Erlaubnis zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde als Heilpraktiker auf dem Gebiet der Psychotherapie“ erteilt.

Weitere Informationen z. B. zu Curricula, Dozentinnen und Dozenten, Kosten, Fachliteratur etc. erhalten Sie in der Freien Heilpraktikerschule Freiburg,
Ursula Toussaint

Infoabend:

**Do., 16 September 10, 19 Uhr,
Raum der Freien Heilpraktikerschule
Freiburg, Marie-Curie-Str. 1 (Villaban)**

T: 07 61 - 401 44 52

www.freie-heilpraktikerschule.de

TriColore macht Blau

Ganz ohne Videokonferenz aus Shanghai feierte die Baugruppe „Blau“ Mitte Mai Richtfest. Damit hat sie einige Monate Vorsprung vor den anderen zwei Dritteln des Projekts an der Lise-Meitner-Straße 19ff., wo unter dem Namen „TriColore“ am 19. April der erste Spatenstich unter prominenter Beteiligung getätigt wurde.

Geplant vom Architekturbüro Kuhs, das bereits einige Passivhäuser unterschiedlicher Größe im Vauban verwirklicht hat, errichtet die Stadtbau hier nahe des Bahndamms für ca. 6,7 Mill.€ 38 öffentlich geförderte Mietwohnungen. Neben 23 großen Wohnungen, die für Familien gedacht sind, werden 15 kleinere Einheiten gebaut, die besonders für ältere und behinderte Menschen interessant sind, da das gesamte Gebäude barrierefrei geplant wurde. So soll zur weiteren Durchmischung im Quartier beigetragen werden. Das Gebäude wird das größte Passivhausprojekt im Vauban sein. Das gemeinsame Vorhaben von Stadtbau und Baugruppe „Blau“ ergibt sich aus Lage und Zuschnitt des Grundstücks, das eine einheitliche Bebauung verlangt. Eine



Modellansicht des größten Passivhauses Tricolore im Vauban

technische Herausforderung bei einem Gebäude in Passivbauweise dieser Größenordnung ist die Lüftung, für die dezentral mehrere Systeme eingebaut werden. Außerdem bekommt das Haus zur Bahnseite, an der die Laubengänge liegen, eine Schalldämmung.

Anne Meinke

Anne Meinke wohnt seit knapp einem Jahr im Quartier und ist neues Mitglied im Redaktionsteam.

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do
9.00 - 13.00 Uhr
15.00-18.30 Uhr

Schuhmacherei

Reparaturen und Anfertigung von Maßschuhen
Schuhmachermeister Marie Curie Str. 7
Feri Braun Tel. 137 79 16



www.schreinerei-gatt.de
Marie-Curie-Straße 7, 79100 Freiburg

Ausbildungsangebote

- Heilpraktiker/in
- Heilpraktiker/in für Psychotherapie
- Homöopathie
- Heilpflanzenkunde
- Naturheilkunde

www.freie-heilpraktikerschule.de

FREIE
HEILPRAKTIKERSCHULE
FREIBURG

Freie Heilpraktikerschule
Freiburg GmbH

Marie-Curie-Str. 1
79100 Freiburg

Tel. 0761-4014452
Fax 0761-4014453

Rufen Sie uns an –
wir beraten Sie gerne!

Ökumenischer Kirchenladen

Fairer Einkauf - Gespräch –
Information

Der Kirchenladen in der
Vaubanallee 11 mit ehrenamtlichen
MitarbeiterInnen, die sich für ein
solidarisches Miteinander einsetzen.

Öffnungszeiten:

Di 10 - 12.30

Di-Fr 16 - 18 Uhr

Tanzen bei vividanza

Sie wollen endlich tanzen lernen? Wunderbar - lernen Sie kostenlos und unverbindlich den Unterricht bei Viviane Amann kennen. Am Donnerstag, 15. Juli bei einem Schnupperabend für Anfänger. Der nächste Anfängerkurs startet dann am 23. September.

Auch während der Schul-Sommerferien gibt es bei vividanza Tanzunterricht: ab 28. Juli mittwochs. Jeder Kursabend kann separat wahrgenommen werden, das bewährte Sommertanz-Programm mit Ausflügen in andere Stilrichtungen, insbesondere den American Style. Salsa, Tango, Walzer, Chachacha und Co – das ganze Herbst-Programm beginnt am 19. September mit Gruppenkursen in vielen verschiedenen Leveln, Workshops und Übungsterminen.

Viviane Amann



Wer hat Freude am Tanzen?

- Ballettunterricht ab 6 J., ab 8 J.
 - Tänzerische Früherziehung für Kinder von 4-6 Jahre
- in Freiburg / Vauban, Haus DIVA,
Lise-Meitner-Str.12
Info : Karin Maertins-Zellmeyer
Tel. 0761 / 79 65 00



20. Freiburger Keramiktage

- am 26. & 27. Juni am alten Wiehrebahnhof in Freiburg
- Eröffnung durch den OB Salomon
- Einweihung der keramischen Sitzgruppe
- empty-bowls: Keramik und Suppe gegen den Hunger
- Töpfermarkt am alten Wiehrebahnhof
- Schwerpunkt: „Porzellan - Raku“
- Filmvorführungen & Bücher
- Kindertöpfeln auf Drehscheiben

Die menschheitsalte Kunst, aus Erde und Feuer Schönes zu schaffen, feiert auf dem Platz am alten Wiehrebahnhof: Im Sommer 1991 vom Keramikforum Freiburg aus der Taufe gehoben, werden die „Freiburger Keramiktage“ diesen Sommer zwanzig!

Seit ihrem Beginn wurden die Keramiktage um die Einzelausstellung im alten Bahnhof, Filmvorführungen und eine Buchpräsentation erweitert. Zur besonderen Feier des Jubiläums schenkt das Keramikforum der Öffentlichkeit eine keramische Sitzgruppe - diese kommt auf die Wiese neben dem Platz, wo sie der Schirmherr OB Dieter Salomon mit einer Ansprache einweihen wird. Zudem wird es eine „empty-bowls-aktion“ geben: dieses weltweit praktizierte Projekt will Hunger mildern und sammelt dafür durch den Verkauf von mit Suppe gefüllten Trinkschalen, beides gespendet. Mit dem Erlös dieser Aktion wird der Mittagstisch des Nachbarschaftswerkes in Haslach unterstützt.

Susann Babion

FREIBURGER KERAMIKTAGE



20 Jahre

TÖPFERMARKT

"Raku - Porzellan"

26. & 27. Juni 2010

Sa 10, So 11-18Uhr

AM ALTEN WIEHREBAHNHOF / URACHSTR

www.keramikforum.info

Mediterranes Flair im Quartier „Kantine goes Evening“



Das Küchenteam der Kantine in der Villaban lädt ein

Die „Kantine“ in der Villaban hat seit Mitte Juni auch abends geöffnet. Von Mittwoch bis Sonntag werden zwischen 19 Uhr und Mitternacht kleine Menüs, Tapas und à la carte serviert. Bei gutem Wetter laden die schattigen Sitzplätze unter den Linden dazu ein, den Abend bei einem Glas Wein aus der Regio oder auch aus Spanien ausklingen zu lassen. „Wenn der Abendbetrieb so gut läuft, wie der Mittagstisch, werden wir auch kleine Events mit Musik oder Lesungen veranstalten,“ plant die Wirtin Solveig Hansen. Auch die Fußballfans kommen auf ihre Kosten. Wie schon in den Vorjahren können sie die Spiele auf einer Großleinwand verfolgen.

Kitty Weis



Kantine

Lecker mittagessen
in der Villaban
Mo-Fr 12-14.30 Uhr
NEU: abends
Mi - Sa 19 - 24 Uhr



+++expresso+++

Der Termin- und Infoservice

Eltern-Kind-Gruppe Musik, Spiel Bewegung und Sinneswahrnehmung mit Kindern 1 1/2 - 3 Jahre, Fr., 10 - 11 Uhr, OASE, Vaubanallee 11

Leitung/Anmeldung: P. Schätzle Tel.: 528 60

Väterzeit Väter treffen sich mit ihren Kindern, um sich über ihre Erfahrungen im „Vater-Alltag“ auszutauschen. Mo., 15.30-17.30 Uhr, OASE, Tel.: 400 2534

Gottesdienste So., 4.7., 10.30 Uhr, OASE. Gottesdienst mit Kinderkirche, So. 11.7., 10.30 Uhr, Marktplatz. So., 12.9. OASE



Herzliche Einladung zum Stadtteilstfest Vauban 2010

Auch in diesem Jahr vereint das bereits zur Tradition gewordene Stadtteilstfest Vauban am Samstag, den 10. Juli 10 ab 15.00 Uhr auf dem Alfred-Döblin-Platz Kinder, Erwachsene, Musikanten, Tänzer und die vielen Gruppen, Einrichtungen und Initiativen.

Vorläufiges Programm

Ab 15.00 Uhr gibt es ein

Kinderprogramm mit vielen Spielaktionen (Kletterstelle, Parcour, Pony reiten u.a.) . Rund um dem Marktplatz werden die Einrichtungen und Gruppen Infos über ihre Arbeit anbieten.

Auf der Bühne, wird gesungen, getanzt und musiziert:

17 Uhr „Schangban Vauhai“ offizielle Eröffnung

18 Uhr Band „Nikotin“

19 Uhr Salsa Vauban-Tanzvorführung

20 Uhr Musik für den 3 Platz!

Ab 21.30 Uhr Filmvorführung Vauban, von Bodo Kaiser

Ab 22.30 Uhr spielt „An Lár“ Celtic Folk Band aus Bern mit einen Mix aus traditionellen und zeitgenössischen Tunes und Songs aus Irland, Schottland, Asturien und der Bretagne www.anlar.ch

Kulinarisches und Erfrischungen bieten die bekannten Essensstände.

HelferInnen für den Kaffee und Kuchenstand und Getränkestand sowie auch Kuchenpenden sind immer willkommen. Kontakt: Email: quartiersarbeit@vauban.de

Sonntagsgottesdienst

Am So. 11.07. veranstaltet die Kirche im Vauban den Gottesdienst auf dem Marktplatz. Über Ihren/Euren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Mobil im Vauban am Freitag 2.7.10

Aufruf zum Mitmachen: Originelle Ideen für die „Mobilitätsmeile“ auf dem Alfred-Döblin-Platz, ab 16.30 h Fortbewegen mit Einrad, Longboard, Dreirad und andere originelle Mobile.

Es gibt Gutscheine, Regiokarte, Trinkflaschen und Taschen zu gewinnen!

Fortlaufende Shiatsukurse für Anfänger (mittwochs 20-22 Uhr) und Fortgeschrittene (dienstags 19.15-21.45 Uhr)

Shiatsuwochenenden

Massagekurse für Paare (samstags 14-18 Uhr)

Energetische Übungen zur Stärkung der verschiedenen Meridianfunktionen

donnerstags 8.30-9.30 Uhr

Infos: Marianne Fütterer, H.-Mann-Str. 20,

Tel.: 202 55 55 www.shiatsu-freiburg.com

Der Schülerfilm „Stadtteil der Zukunft“ über das Vauban

ist für eine Schutzgebühr von 10 € entweder im Buchladen Ken active oder bei Kim Bürgli in der Harriet-Staubstr.14 zu bekommen. Um den Film mit verschiedenen Sprachen zu Untertiteln und mehr Öffentlichkeit zu erfahren, bitten die Jugendlichen um Sponsoren unter dem Stichwort „Stadtteil der Zukunft“ unter K. Bürgli Kontonr. 123 887 03 BLZ 680 501 01

Der Marktplatz um die Ecke

Bennys
BACKWAREN

Mo-Fr 8-12.30
Bio-Vollkornbackwaren 15-18.30
Sa 8-14.00

Vaubanallee 22

Yoga. Entspannung. Meditation kreativ.gesund

licht und helle tage
dem sommer entgegen

ab mo.12.04.10

10.15 und 19.00 uhr

die.18.30 uhr/mi.17.30 uhr

Ingeborg Enßle
Tel. 4011 776
mail: i.e.flexible@gmx.de

scotty computer

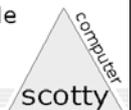
Elektronik und Computerwerkstatt

Gebraucht- Pc und Laptops aus Leasingrücknahmen, mit 1 Jahr Garantie, incl. Windows Betriebssystem gebrauchsfertig installiert.

PC ab 100 €, Laptop ab 250 €

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 14.30 - 19Uhr
Marie Curie Str. 3

www.scotty-pc.de
Tel. 40144-11
Fax 40144-22



baumpartner-breisgau.de

Gutachten-Kletterarbeiten

stefan lauer,

Beratung - Baumpflege

michael trinkner &

marie-curie-straße 1

Baumumfeldverbesserung-

christian rabe

79100 freiburg

Verkehrssicherung - Fällung

0761 - 69 64 970

post@baumpartner-breisgau.de

Ihr Partner in Sachen Baum

10 Jahre RADieschen - der RADladen feiert Geburtstag am 3. Juli 10



Wie alles begann

„Unser Laden ist wohl das älteste Gewerbe im Vauban“, meint Ulrich Bau, einer der beiden Inhaber von „RADieschen“. Seit 1993 betrieb er in einem Keller bei SUSI eine Selbsthilfwerkstatt mit dem Namen „Fahrradschrottplatz Vauban“. Eines Tages lernte er Dominik Langer kennen. Zusammen überlegten sie wie die Idee einer Stadtteilwerkstatt zu realisieren sei und schritten gleich zur Tat: Die Räume der ehemaligen Bauküche in Haus 037 waren genau das, was die Beiden suchten. Nach gründlicher Renovierung konnte am 2.6.2000 die Eröffnung gefeiert werden. Angeboten wurden neben dem Verkauf von Neu- und Gebrauchträdern vor allem Ersatzteile, welche die Kunden gleich vor Ort selbst einbauen konnten. Diese „Selbsthilfe-Werkstatt“ kam so gut an, dass bald ein dritter Mann eingestellt wurde. Der Laden platzte inzwischen aus allen Nähten und als die VillaBan gebaut wurde, zog man 2003 um.

Der Liege- und Spezialradladen 



RADieschen & Co.
Marie-Curie-Str.1
79100 Freiburg
0761 - 40 144 60
radieschen-co.de

CATRIK 700

Heute

also nach zehn Jahren beschäftigt RADieschen zehn Leute in Teilzeitar-

beit, hat einen Lehrling ausgebildet und übernommen. Durch den Auszug eines angrenzenden Geschäfts konnten weitere Räume für Liegeräder und ein Raum für die Fahrrad-Selbsthilfe hinzu gemietet werden. Im Laufe der Jahre hat sich das Angebot des Ladens erweitert. Nach den Liegerädern sind jetzt durch die Elektorräder der Renner. Mountainbikes und Hightech-Räder werden gefragt und nach den Wünschen der Kunden zusammengebaut. Sogar die erste Elektrotankstelle Freiburgs steht bei RADieschen. Dort kann der Kunde sein Rad mit kostenlosem Ökostrom aus Schönau aufladen.

Ulis Anliegen ist nach wie vor „ein Stadtteilladen für alle“ und das heißt Reagieren auf die Nachfrage der Kunden. Sein Herzblut hängt an den „Brot und Butter Rädern“, einfache Modelle mit guter Funktion und solider Ausführung. So eines fährt er selbst und möchte es nicht tauschen.

KittyWeis

10 Jahre RADieschen & Co. 

Kommt am 3.7.10 ab 10 Uhr zu uns und feiert mit

- Allerlei Aktionen rund ums Fahrrad
- Fürs leibliche Wohl ist gesorgt
- Für Fussballfans steht die Großleinwand in der Kantine zu Verfügung.
- ab 3.6. eine Woche lang 10% auf alles außer Reparaturen

VSF. für Mensch und Rad Mitglied

Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg